

stehende weibliche Gestalt, mit der einen Schleier emporhaltenden Rechten gen



Fig. 140. Büste eines blütigen halbverwesten Greises (zu Fig. 139.)

Himmel zeigend, mit der Linken die Thränen trocknend; zu ihrer Rechten kniet, an ihr emporstrebend, ein Putto, ein zweiter hält, zu ihrer Linken stehend, eine Inschrifttafel. Inschrift (fast ganz zerstört):

..... amoiseau, Königl. Cabinets

.....

In der 3. Abtheilung links.

Die Formen dieses etwa 1750 entstandenen Werkes sind bereits rundlicher, derber, weniger bewegt.

Denkmal des Joh. Georg Trautermann, Viertelmeister und Schneider, geb. 1673, und seiner Frau Joh. Elisabeth, † 1749.

Sandstein, jetzt 1,84 m hoch.

Typus I. Mit einer Krone und Taube, die einen Oelzweig im Schnabel hält.

In der 3. Abtheilung links.

Denkmal des Christian Walther, † 1745.

Sandstein. Aufbau in Form einer barocken Giebelbekrönung, darin ein Medaillon mit dem Brustrelief eines Geistlichen. In der Rechten die Bibel.



Fig. 141. Denkmal eines Unbekannten.

Auf der Rückseite die Inschrift, nach der Christian Walther am 20. December 1707 in Soldin geboren, in Schönflies, Königsberg, Halle und Stargard studirte, in Tranckenbar in Ostindien das Christenthum predigte, Pastor an der deutschen Kirche in Christianshafen wurde und in Dresden am 29. April 1749 starb.

Denkmal des Johann George Schroyer, † 1750, K. Sächs. Kunst- und Lust-Gärtner in Grossen Garthen geb. zu Gamisch, den 26. August 1678, und seiner Frau Johanna Elisabeth geb. Jakobi.

Sandstein, 2,32 m hoch.

Felsgruppe mit Kartusche und Blumen, vorn ein Schädel, Blumen, Zirkel und ein Gartengrundriss.

Die Gruppe steht auf geschweiftem Sockel, auf diesem ein Tuch mit der Inschrift für die Frau. — In der 3. Abtheilung links.